

6./V. 1915

Kriegskalender.

19. Mai. Nordöstlich Jaroslau die Russen über die Zubazowka zurückgeworfen; Sieniawa erobert, der Uebergang über den San auch dort erobert, hierbei 7000 Gefangene gemacht und 8 Geschütze erbeutet; Fortdauer der Kämpfe am oberen Dniestr und in der Gegend von Stryj; nördlich Sambor mehrere Höhenstellungen der Russen erstürmt. Zwischen Pilica und oberer Weichsel fortgesetzte Kämpfe; der deutsche Kaiser bei den Kämpfen am San. Nördlich und südlich des Njemen dauern die Kämpfe weiter an. — Starke Angriffe der Engländer südlich Neube Chapelle abgewiesen; ein starker französischer Angriff gegen den Südteil von Neubille bricht im deutschen Feuer zusammen; Erfolge der Deutschen auf der Lorettoböhe. — Ministerrat in Rom. — Krise in der englischen Admiralität.

20. Mai. Westlich Jaroslau und bei Sieniawa werden starke russische Angriffe unter schweren Verlusten des Feindes zurückgeschlagen; nördlich Sambor werden die Russen aus ihrer Hauptverteidigungsstellung geworfen. Russische Niederlage südlich des Njemen; an der Dubissa russische Angriffe abgeschlagen. — Westlich Wily wird ein französischer Vorstoß, dem ein heftiger Artilleriekampf voranging, in erbittertem Handgemenge abgewiesen. — Die englischen Dampfer „Dumfries“ und „Drumcra“ von deutschen U-Booten torpediert. — Die italienische Kammer erteilt der Regierung Salandra die von dieser angesprochenen außerordentlichen Vollmachten für den Kriegsfall.